



Presseerklärung

02.03.2009

Joachim Unterländer fordert Generalkonservator zum Besuch in Feldmoching – „Kandidat für das Weltkulturerbe der UNESCO“ – auf

„Ich wiederhole meine schriftliche Einladung an Herrn Prof. Dr. Greipl, den *potentiellen Kandidaten für das Weltkulturerbe der UNESCO* zu besuchen. Eine eingehende Besichtigung vor Ort und Information über die Struktur Feldmochings, seine denkmalschützerischen Belange und seine Zukunftsplanungen sollte Grundlage der Diskussion über den Ensembleschutz des Feldmochinger Ortskerns sein,“ forderte **Joachim Unterländer, Landtagsabgeordneter für den Münchner Norden**. „Ohne gründliche Analyse und Beurteilung sowie eine Ortsbesichtigung sollten solch ironische Bemerkungen, gerade von höchster Stelle des Denkmalschutzes in Bayern, besser unterbleiben“, so der Münchner Abgeordnete.

Der Chef des Landesamtes für Denkmalpflege hatte im Rahmen des Neujahrsempfangs seiner Behörde ironisch festgestellt, Feldmoching sei möglicherweise ein Kandidat für die Welterbeliste der UNESCO. Hintergrund für diese Äußerung ist die Diskussion über die Streichung von Teilen des Feldmochinger Ortskerns aus dem Ensembleschutz.

Der Ortskern Feldmochings habe es Unterländer zufolge durchaus verdient, im Ensembleschutz zu verbleiben. „Es muss unsere gemeinsame Anstrengung sein, gerade aus ihrer örtlichen Geschichte heraus entstandene Ortskerne wie den Feldmochinger, der ohnehin schon etwas ausgehöhlt ist, zu sichern und zu stabilisieren. Deshalb bin ich über Ihren Vergleich, wie er in den Medien dargestellt wurde, auch eher unglücklich“, betonte der in Feldmoching lebende Abgeordnete in seinem Schreiben an den Generalkonservator.

Ergänzender Hinweis vom 05.03.2009:

Prof. Dr. Egon Johannes Greipl hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass er der Einladung von Joachim Unterländer Folge leisten und Feldmoching besuchen wird. Der Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

Verantwortlich:

Joachim Unterländer, MdL